

Feiern mit Spaß und gutem Gewissen

So funktionieren Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Club- und Veranstaltungsbereich

13. August 2020

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, will die Stadt Berlin bis 2050 klimaneutral werden. Ein ambitioniertes Ziel, welches nur mit Unterstützung der Stadtgesellschaft erreicht werden kann und Grund, weshalb der BUND Berlin und der Verein clubliebe Anfang 2019 „Clubtopia“ ins Leben riefen. Das von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz geförderte Projekt soll den nachhaltigen Wandel der Berliner Clubszene voranbringen, indem es Expert*innen der Nacht & Nachhaltigkeit vernetzt und zum konkreten klimafreundlichen Handeln in der Szene motiviert.

Das Konzept basiert auf dem Gedanken, dass Kultur - speziell die Clubszene - eine wichtige Impulsgeberin für Veränderung sein kann. Das kreative Potential der Berliner Szene soll genutzt werden, um umwelt- und klimafreundliches Handeln in der Veranstaltungswelt und darüber hinaus zu etablieren. Clubtopia vermittelt branchenspezifisches Wissen und vernetzt Expert*innen der Nachhaltigkeit mit Aktiven innerhalb der Clubszene, sowie engagierten Clubgästen. Clubtopia schafft ein Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit, motiviert zur Umsetzung konkreter Maßnahmen und lässt neue Lösungen für eine klima- und umweltfreundliche Gestaltung der Szene entstehen.

Berlin ist auf dem Weg eine klimaneutrale Stadt zu werden und um dieses Ziel zu erreichen, kann die Clublandschaft einen wichtigen Beitrag leisten. Wie dieser aussehen kann, erklärt Matthias Krümmel, Fachreferent für Klimaschutzpolitik BUND Berlin e.V.:

„Ein mittelgroßer Club verbraucht an einem Wochenende etwa 1.000 kwh – das ist so viel wie ein sparsamer Single-Haushalt in einem Jahr. Mit dem Projekt Clubtopia wollen wir erreichen, dass sich die Klimabilanz von Clubs deutlich verbessert.“

Um einen langfristigen Wandel in der Szene und darüber hinaus zu erreichen und die Utopie Realität werden zu lassen, hat sich Clubtopia 2019 und 2020 viel vorgenommen:

- Die **Runden Tische für eine grüne Clubkultur laden** engagierte Clubbetreibende und Veranstaltende ein, gemeinsam einen Verhaltenskodex für umwelt- und klimafreundliches Verhalten im Clubbetrieb zu erarbeiten. Dieser Code of Conduct dient Clubbetreibenden in Zukunft dazu, die Verbesserung ihrer Klimabilanz konkret anzugehen und nach außen zu tragen. Die runden Tische sollen im Frühjahr 2021 fortgesetzt werden.
- **Wissen** vermittelt das Projekt mit einer Neuauflage der virtuellen Klimaberatung „**Green Club Guide**“ und Workshops im Rahmen anderer Veranstaltungen. Tiefergreifendes ökologisches Fachwissen bietet ab Oktober 2020 erstmal die Online-Schulungsreihe für Clubmitarbeiter*innen „**Green Club Training**“.
- Die **Energieberatung** richtet sich in erster Linie an Clubbetreibende und Veranstaltende. In Einzelgesprächen und Clubbegehungen werden diese individuell beraten, über Energieeinspar-, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sowie Fördermöglichkeiten informiert und bei der Umsetzung der Maßnahmen begleitet.
- In den Zukunftslaboren **Future Party Lab** tauschen sich Professionelle der Nachhaltigkeitsbranche und der Clubszene mit Amateuren und Clubgästen aus und entwickeln gemeinsam innovative Lösungen für nachhaltige Clubnächte. Begleitet wird die Veranstaltungsreihe von einem **Ideenwettbewerb**, welcher besonders innovative und klimawirksame Lösungen hervorhebt und deren Umsetzung unterstützt.

Ein starkes Bündnis für eine grüne Clubnacht

Clubtopia ist ein Kooperationsprojekt des **BUND Berlin e.V.** und des **clubliebe e.V.** sowie der **Clubcommission Berlin** und wird gefördert von der **Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**. Die **Hochschule für nachhaltige Entwicklung**, das **Zentrum für Nachhaltigen Tourismus** und die **Livekomm** unterstützen das Projekt.

Eine Kooperation von



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



CLUBCOMMISSION

LIVEKOMM
Gemeinschaftsinitiativen
Verband der Musikwirtschaft
Wirtschaft e.V.

**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

ZENAT
Zentrum für Nachhaltigen Tourismus

Gefördert von

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Ina Friebe | presse@clubliebe-festival.org |